

SITZUNG

Sitzungstag:

10. Dezember 1981

Sitzungsort:

Gemeindeamt-Sitzungssaal

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Erich Jussel	GV Elmar Kalb GV Alois Ehrenberger	dienstlich verhindert " "
Niederschriftführer: Siegfried Jenni		
Reinold Begle Dr. Erwin Sonderegger Friedrich Walter Alfons Matt Ing. Siegfried Stähele Erich Gabriel Walter Amann Roland Lässer		
Albert Hartmann Josef Mähr Ing. Helmut Amann Otto Bont		
Anton Bickel Franz Rauch Erich Galehr		
Ing. Hans Amann Bruno Salzmänn		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO**) war — ~~nicht~~ — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht öffentlich~~ —.

Zu Punkt --

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 17. Sitzung
vom 2.11.1981
2. Genehmigung der noch ausstehenden Dienstbarkeitsverträge
für Kanalisation und Wasserversorgung
3. Ansuchen des Fischervereines Schlins um Herabsetzung des
jährlichen Pachtschillings
4. Ansuchen des Tennisclub um Auszahlung des bisher nicht
beanspruchten Betrages von der zugesagten Förderung
5. Beschlußfassung über Volksabstimmungen
 - a) über eine Änderung des Baugesetzes
 - b) über eine Änderung des Pflichtschulorganisationsgesetzes
6. Berichte
7. Allfälliges

Zahl:

Betrifft: Verhandlungsschrift
=====

über die am Donnerstag, 10.12.1981 um 20 Uhr im Sitzungssaal
des Gemeindeamtes abgehaltene

18. S i t z u n g

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerm. Erich Jussel als Vorsitzender, Vizebrgm.
Albert Hartmann, die Gemeinderäte Reinold Begle,
Ing. Hans Amann und Dr. Erwin Sonderegger sowie
11 Gemeindevertreter und die Ersatzleute Roland
Lässer und Erich Galehr

Entsch. abwesend: GV Elmar Kalb und Alois Ehrenberger

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 18. Sitzung
ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit ge-
geben ist.

E r l e d i g u n g e n

1. Die Verhandlungsschrift der 17. Sitzung vom 2.11.81 wird
genehmigt.
2. Die restlichen Dienstbarkeitsverträge, welche für das
wasserrechtliche Verfahren zur Errichtung der Ortskanalisation
und für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage erforder-
lich sind, werden einstimmig genehmigt. Es betrifft dies die
Verträge mit den Grundeigentümern Reinold und Herlinde Walter,
Paula Ammann und Mitbesitzer, Josef Erne, Hauptstraße, Agrar-
gemeinschaft Schlins, Alois Bischof und Norbert Lampert (ohne
getrennte Vereinbarung bezüglich Straßenbau), Gerda Dörn,
Ernst Ammann, Antonia u. Elmar Rauch, Geschwister Martin-Röns,
Lorünser Leichtmetallwerk (wenn keine Zusätze enthalten sind),
Roland und Marianne Lässer.

Der Kanalstrang 31 wird in die Wegparzelle 2696 verlegt. Die
hiefür erforderlichen Dienstbarkeitsverträge mit Mathilde
Gabriel und fünf Mitbesitzern werden ebenfalls genehmigt.
3. Dem Ansuchen des Fischervereines Schlins vom 23.11.81 auf
Herabsetzung des jährlichen Pachtschillings auf S 8000,-
wird in Anbetracht der vorliegenden Amtsgutachten bezüglich
der verminderten Wasserqualität im Wiesenbach mit 11:6 Stimmen
stattgegeben. Gegenstimmen durch Albert Hartmann, Otto Bont,
Josef Mähr, Franz Rauch, Bruno Salzmann und Dr. Erwin Sonder-
egger; Anton Bickel befangen.
Auf Grund des vorg. Beschlusses wird über den Antrag des
Vizebrgm. Albert Hartmann auf Herabsetzung des Pachtschillings
um die Hälfte nicht abgestimmt.
4. a) Dem Tennisclub Schlins wird auf Ersuchen vom 18.11.81 der
aus der Förderungszusage vom 7.7.80 bisher nicht beanspruchte
Differenzbetrag von S 81.760,- zur Auszahlung gebracht.

Abstimmungsverhältnis 9:8. Gegenstimmen durch Albert Hartmann, Otto Bont, Josef Mähr, Mag. Helmut Amann, Anton Bickel, Erich Galehr, Franz Rauch und Ing. Hans Amann; Roland Lässer befangen.

Über den Antrag des GR Ing. Hans Amann, daß die Auszahlung des vorg. Betrages erst bei einer weiteren Bautätigkeit und nach Vorlage von Rechnungen erfolgen soll, wird nicht abgestimmt.

- b) Dem Tennisclub wird die Führung des Gemeindewappens auf den aus Ton hergestellten Tellern (Präsente) bewilligt.
5. Über nachstehende Gesetzesbeschlüsse des Vorarlberger Landtages werden keine Volksabstimmungen verlangt:
- a) Änderung des Baugesetzes
 - b) Änderung des Pflichtschulorganisationsgesetz
6. Berichte:
- a) Das Amt der Vlb. Landesregierung hat gegen den Dienstpostenplan für das Jahr 1982 keine Einwendungen erhoben.
 - b) Die Bezirkshauptmannschaft hat zum ha. Schreiben vom 13.10.81 bezüglich Gewichtsbeschränkung auf der Eichengasse Stellung genommen.
 - c) Über das Programm zu der am 21.11.81 in Schnifis abgehaltenen Jungbürgerfeier der Jagdberggemeinden wird positiv berichtet. Die verhältnismäßig geringe Teilnehmerzahl gibt jedoch Anlaß zu weiteren Überlegungen.
 - d) Im weiteren berichtet der Vorsitzende über die Sprengelsitzung der Jagdberggemeinden vom 3.11.81 und über die Generalversammlung des Vlb. Gemeinderechenzentrums vom 26.11.81.
 - e) Der Vertreter der Gemeinde im Verkehrsausschuß der Regionalplanungsgemeinschaft Walgau, GV Friedrich Walter, gibt bekannt, daß Bund und Land für das Jahr 1982 mehrere Kürzungen im Straßenbau vorgenommen haben. Für den Ausbau der Kreuzung Frommengärsch seien ebenfalls keine Mittel im Voranschlag vorgesehen. Nach Festlegung der Trasse für den Radwanderweg Walgau können für evtl. zu erstellende Zäune Förderungsmitel beim Land beantragt werden.
 - f) Der Voranschlag der Gemeinde Schlins für das Haushaltsjahr 1982 liegt vom 15. bis 21.12.81 für die Gemeindevertreter zur Einsicht auf.
7. Allfälliges:
- a) Durch Planierarbeiten der Fa. Lorünser ist die Benützung des öffentlichen Gehrechtes durch deren Betriebsareal behindert. Der Bürgermeister wird um Intervenierung bei der genannten Firma bezüglich Instandsetzung des Weges ersucht.
 - b) Es soll geprüft werden, ob der Turnsaal der Hauptschule Satteins auch von anderen Gemeinden im Verhältnis ihrer Beitragsleistung benützt werden kann.
 - c) Der Urheber über die wilden Schießereien im Gebiet Waldrain-Gartis soll ausgeforscht werden.
 - d) Auf bessere Sandstreuung im Bereich der Pfarrkirche (Gehsteige) soll geachtet werden.

Schluß der Sitzung um 22,40 Uhr

Der Schriftführer:

Siegfried G. ...

Der Bürgermeister

Erich ...